

Der Kuckuck ohne Esel

Heimatmuseum Fuldatal zeigt Vogel des Jahres inmitten der heimischen Tierwelt

VON BETTINA WIENECKE

FULDATAL. „Der Kuckuck und der Esel, die hatten einen Streit: Wer wohl am besten singe zur schönen Maienzeit.“ Gisela Anklam und Marita Keßler haben gute Laune mit ins Heimatmuseum Fuldatal nach Simmershausen gebracht und singen beim Anblick des Vogels des Jahres, des Kuckucks, sogar ein Volkslied.

HNA-SERIE

Schätze im Museum

„Als ich Kind war, haben wir im Winter geschlachtet“, berichtet Marita Keßler aus Fuldatal-Ihringshausen. „Der rohe Schinken wurde so lange getrocknet, bis der Kuckuck wieder rief“, erinnert sich die 64-Jährige. Der Kuckuck, der bis zu 16 Jahre alt werden kann, ist ein Zugvogel und auf der ganzen Welt verbreitet.

Eier im fremden Nest

Das Weibchen des Insektenfressers legt Anfang Juli zwischen neun und 25 Eier, davon jeweils ein Ei in ein fremdes Nest. Bevorzugt werden Nester von Rotschwänzchen, Rohrsängern, Bachstelzen, Grasmücken und Zaunkönig-

gen, die dann ein riesiges Kuckuckskind aufziehen.

Viele weitere heimische Tiere gibt es in der Sammlung des Heimatmuseums darüber hinaus zu sehen. „Die ältesten Exponate sind über 100 Jahre alt“, erläutert Volker Luckhard vom Geschichts- und Museumsverein Fuldatal. Auch das Schicksal des ausgestopften Vogels des Jahres ist ihm bekannt: „Eine Katze hatte ihn gefangen.“

Vor allem bei den Besuchergruppen aus Kindergärten und Schulen stoße die Sammlung auf großes Interesse.

„Sind die echt?“, fragen die Kleinen meist als Erstes, berichtet Volker Luckhard. Doch auch bei den Erwachsenen sorgte manches Tier für Erstaunen. „Wir wussten gar nicht, dass ein Dachs so groß ist“, heißt es oft, sagt der Museumsleiter Willy Pötter. Apropos Volkslied: Einen Esel gibt es im Museum nicht.

Information: Das Heimatmuseum Fuldatal in der Teichstraße 8 in Simmershausen ist jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag im Monat von 14:30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung mit Willy Pötter, Tel. 05607 / 7069, geöffnet.



Kuckucksuhrbewohner und erfolgreicher Brutparasit: Gisela Anklam und Marita Keßler (von links) betrachten den Vogel des Jahres 2008 im Heimatmuseum Fuldatal in Simmerhausen. Foto: Wienecke